

Neuigkeiten

von

Graf Adalmar Dabei u. Hans Soltau.

[44301]

Anfang September erscheint:

Rosen und Dornen.

Roman

von

Graf Adalmar Dabei.

Circa 16 Bogen Oktav. Sehr elegant ausgestattet.

Preis 3 M ord., 2 M 25 & netto,
2 M bar und 7/6.

Graf Adalmar Dabei, bekannt und beliebt durch seine Zeitromane „Aus stürmischer Zeit“, „Ein zerschelltes Wappenschild“ und „Vom Circus ins Grafenschloß“, bietet hier einen überaus spannenden Liebesroman aus der modernen Gesellschaft. Die Begebenheiten sind der Wirklichkeit entnommen. Zweifellos wird der Roman namentlich in Offiziers- und Adelskreisen großes Aufsehen machen.

**Ein Liebesfrühling
auf Schloß Moritzburg.**

Historischer Roman

von

Hans Soltau.

Circa 14 Bogen Oktav. Sehr elegant ausgestattet.

Preis 2 M 50 & ord., 1 M 90 & netto,
1 M 70 & bar und 7/6.

August der Starke und Aurora von Königsmark sind die Hauptfiguren dieses Romanes. Hans Soltau schildert mit glänzenden Farben das galante Leben am Hofe des prächtliebenden sächsischen Fürsten.

Der Roman wird allgemeines Interesse finden. Ich mache speziell noch die sächsischen Firmen auf diese Novität aufmerksam. Bei dem billigen Preise ist sehr leicht größerer Absatz zu erzielen.

Beide Romane sind außerordentlich spannend und als vorzügliche Erwerbungen für Leihbibliotheken und Lesezirkel zu empfehlen.

Dresden. E. Pierjon's Verlag.

Wien, im September 1887.

[44302] P. T.

Von seiten des leitenden Komitees der Jubiläums-Ausstellung in Rom ist uns die ehrenvolle Aufgabe geworden, eine deutsche Ausgabe der dort erscheinenden:

„L'esposizione vaticana illustrata“

zu veranstalten.

Das reich illustrierte Prachtwerk (Folioformat) erscheint um die Mitte September unter dem Titel:

**„Die vaticanische Ausstellung
in Wort und Bild.“**

zu gleicher Zeit mit einer französischen und spanischen Ausgabe in circa 40 Lieferungen. Dasselbe wird ganz besonders beim katholischen Klerus und Adel, in hohen und höchsten Kreisen, aber auch bei Künstlern und Kunstfreunden Interesse und Würdigung und, da dies die einzig autorisierte deutsche Ausgabe ist, auch jenseits des Ozeans, soweit die deutsche

Zunge klingt, Abnehmer finden. Das Arbeitsfeld ist demnach ein weit ausgedehntes und bitten wir um recht thätige Verwendung; wir werden Ihre Bemühungen durch Inserate und Besprechungen unterstützen.

Die erste Lieferung wird in größerer Auflage ausgegeben und stellen wir Ihnen solche à cond. zur Verfügung; Ufg. 2 u. folg. können wir der bedeutenden Herstellungskosten wegen nur bar liefern, bitten deshalb Kontinuationsliste anzulegen und event. Änderungen uns stets sofort bekannt zu geben. Der Abonnementspreis für das komplette Werk beträgt 16 M, für einzelne Lieferungen à 60 & und gewähren wir 25% Rabatt.

Wir empfehlen Ihnen noch, Inserate für den Umschlag recht bald aufzugeben (Cirkulare bereits versandt), und dürfte besonders Fach-, Sport- und Geschenklitteratur sich zum Inserieren eignen.

Ihren gef. Aufträgen gern entgegengehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlag der

„St. Robertus“-Buch- u. Kunstdruckerei
in Wien III, Seidlgasse 8.

Tauchnitz Edition.

[44303]

Nächste Woche:

The Strange Adventures

of

Lucy Smith.

A new Novel

by

F. C. Philips,

Author of „As in a Looking-Glass“.

In

1 Vol.

Lady Valworth's Diamonds.

A new Novel

by

Author of „Molly Bawn“.

In

1 Vol.

Leipzig, den 5. September 1887.

Bernhard Tauchnitz.

[44304] Mitte September erscheint und erhalte ich sofort nach Ausgabe:

**Salvatore Farina,
Pe' belli occhi della gloria.**

Scene quasi vere.

1 Vol. 4 l.

Von allen im Auslande vorteilhaft bekannten italienischen Romanschriftstellern nimmt S. Farina wohl unstreitig den ersten Platz ein, sodaß sein neuestes Werk kaum einer besonderer Empfehlung bedarf. Ich bitte das sprachkundige Publikum darauf aufmerksam zu machen und sehe Aufträgen entgegen.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

[44305] Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß die homiletische Monatschrift:

Der katholische Kanzelredner

aus dem Verlage von Franz Goerlich in Breslau mit Ende des laufenden Jahrgangs in den meinigen übergeht und, nachdem sie unter dem vorstehenden Titel zu erscheinen aufhört, mit meinem jetzt in den 28. Jahrgang tretenden:

Chrysologus.Eine Monatschrift für katholische
Kanzelberedsamkeit.

In Verbindung mit mehreren

Geistlichen

herausgegeben von

Heinrich Nagelschmitt,

Oberpfarrer in Jülich.

Mit einer Zugabe:

Abhandlungen und Aufsätze aus
dem Gebiete der Homiletik und
Katechetik.

12 Hefte. gr. 8°. Brosch.

Preis pro Jahrgang 5 M 70 & ord.

verschmolzen wird.

Hat der Chrysologus dank der ihm vom Herrn Herausgeber gewidmeten Sorgfalt für Erwerbung gediegener Beiträge, dank dem verehrlichen katholischen Sortimentsbuchhandel für die ihm Jahr aus, Jahr ein zu teil gewordene Verwendung sich als eine der vorzüglicheren homiletischen Zeitschriften zu behaupten gewußt, so dürfte ihm durch die erfahrene Erweiterung und durch die gewonnenen neuen Mitarbeiter ein noch größeres Absatzfeld zugesichert werden, zumal auch die allmähliche Besetzung der vakanten geistlichen Stellen eine Zunahme des Interessentenkreises für den Chrysologus bewirken wird.

Ich bitte daher auch fernerhin für die möglichste Verbreitung des Chrysologus bemüht zu sein, indem ich auch den 28. Jahrgang Ihrer freundlichen thätigsten Verwendung empfohlen halte.

Ich liefere Hest 1. unberechnet, Hest 2. und Folge mit Berechnung des vollständigen Jahrgangs in Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Frei-Exemplare 13/12, 22/20, 54/48, 108/96 zc.

Bei Bezug einer Continuation von mindestens 50 Exemplaren erfolgt Abdruck Ihrer Firma auf den Hest-Umschlägen.

Das 1. Hest erscheint Mitte September und wird mit dem 12. Heste des laufenden Jahrganges zusammen ausgegeben; dasselbe belieben Sie auch den bisherigen Abonnenten des „Katholischen Kanzelredners“ zuzusenden; die bisherige Continuation liefere ich, sofern nicht abbestellt wird, in gleicher Höhe weiter.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfs, möglichst mit direkter Post. Baderborn, 3. September 1887.

Ferdinand Schöningh.